

Diagonalverzurren mit Zurrketten GK 10

Richtwerte für max. Transportgewicht-Diagonalverzurrung

| System Bezeichnung | LC = Maximal zulässige Zugkraft einer Zurrkette daN | Richtwerte für Max. zul. Transportgew. G/kg (b. Verwendung von je 2 Zurrketten in u. entgegen d. Fahrtrichtung) Vertikalwinkel $\alpha = 20^\circ - 55^\circ$ Horizontalwinkel $\beta = 10^\circ - 45^\circ$ | | | | | |
|--------------------|--|--|-------|-----------|-------|------------|-------|
| | | LKW | | Tieflader | | Güterwagen | |
| Z... 8 | 5000 | 3400 | 4800 | 10500 | 16000 | 18500 | 31000 |
| Z...10 | 8000 | 5500 | 7700 | 17000 | 26000 | 28000 | 50000 |
| Z...13 | 13000 | 8900 | 12600 | 29000 | 66000 | 50000 | 80000 |

Verändern sich die o.g. Zurrwinkel wesentlich, dann sind zusätzliche Ladungssicherungsmaßnahmen zu treffen. So z.B. größere Kettenabmessungen bzw. Vorlegekeile oder reibungssteigernde Auflagen zu Erhöhung von μ . **Achtung:** Für jeden Transportprozess sind unter den speziellen technisch- technologischen Randbedingungen die entsprechenden Zurrmittel festzulegen (zu berechnen), deshalb sind nachfolgende Werte ausschließlich „Richtwerte“ unter Berücksichtigung der o.g. Randbedingungen.

Bei Zurrketten beträgt das Verhältnis von zulässiger Zugkraft zu Prüfkraft zu Bruchkraft 1:1, 3:2. Die Winkel α und β gehen als wichtige Faktoren in die Berechnung ein. Der Vertikalwinkel α ist der Winkel zwischen Ladefläche und Kettenstrang. Der Winkel β ist der horizontale Winkel zwischen der Außenkante der Ladefläche und dem Kettenstrang.

LKW

Tieflader

Güterwagen

NEU Kennzeichnungsanhänger für GrabiQ Anschlagketten

FlexiLeg universal

KZA GK10

Vorderseite

Rückseite

